

EFRE-IWB Stadt-Umland-Kooperationen – "Haus der Region" in Suben

Projekttitel: "Haus der Region"

Projektziele: Attraktivierung und Belebung des Ortszentrums durch Inwertsetzung eines

Leerstandes, Reduktion des Flächenverbrauchs

Projektzeitraum: 01. Oktober 2019 – 31. März 2021

Zielsetzung der Stadtregion Schärding:

Im Rahmen der stadtregionalen Strategie wurde dem Thema Revitalisierung von Leerständen im Bestand sowohl in der Innenstadt und als auch in den Ortskernen ein hoher Stellwert eingeräumt: "Die Gemeinden der Stadtregion unterstützen die strukturelle Stärkung der Innenstadt bzw. der Ortskerne durch Revitalisierung und Bewirtschaftung leerstehender Geschäftsflächen (sowohl in den Erdgeschoßwie auch in den Obergeschoßlagen)".

Zielsetzung - "Haus der Region":

In der Gemeinde Suben steht ein altes Stallgebäude, welches sich direkt hinter dem Gemeindeamt befindet, leer. Dieses Gebäude soll komplett saniert und revitalisiert werden. Die neue nicht kommerzielle Nutzung soll den zunehmenden Bedarf an frei zugänglichen Räumen für die Bevölkerung, Vereine und ehrenamtliche Organisationen, die über keinen Räumlichkeiten, etc. verfügen, decken und zudem die Gemeinschaft und das ehrenamtliche Engagement fördern.

Das "Haus der Region" verfolgt im Wesentlichen folgende Ziele:

- Schaffung von offene, multifunktionalen Räume für Menschen jeden Alters, Herkunft oder Zugehörigkeit
- Schaffung von frei zugänglichen Gemeinschaftsräumen, in denen sich die breite Bevölkerung bei der Vereinsarbeit, Ehrenamt, Weiterbildung, Veranstaltungen und Wissensaustausch in einem Haus begegnen und austauschen kann
- Förderung der Kommunikation und Austausch zwischen der Bevölkerung und zwischen den Vereinen und dadurch Nutzung von Synergie-Effekten und Erhaltung von Impulseffekten für die Gemeinde/Region und Vereine
- Verbesserung des kulturellen Angebotes durch unterschiedliche Veranstaltungen

Ein konkretes Nutzungskonzept wird diesbezüglich noch erarbeitet.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch Landesmitteln finanziert und der Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet.

Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf www.efre.gv.at und www.iwb2020.at